



An den Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Ricklingen
Herrn Andreas Markurth

über den Bereich für Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten

Hans-Jörg Schrader
Bezirksratsherr im
Stadtbezirksrat Ricklingen

Klusmannstraße 3
30459 Hannover

Hannover, den 16.02.2012

Anfrage gem. § 14 der Geschäftsordnung der Landeshauptstadt Hannover

Verfahren zur Auswahl einer Fläche für Bauwagenbewohner bei Bornum

Im Rahmen der Einwohner- und Einwohnerinnenfragestunde des letzten Stadtbezirksrates Ricklingen und durch aktuelle Presseberichte (z.B. HAZ v. 11.02.2012, S. 16) wurde bekannt, dass die Stadtverwaltung in Nachbarschaft des Stadtteils Bornum eine Fläche für Bauwagenbewohner vorgesehen hat.

Die Auswahl einer Fläche bei Bornum sei notwendig geworden, weil sich die aktuell genutzte Fläche in Hainholz als nicht geeignet herausgestellt habe. Das Problem sei dem Oberbürgermeister Stepahn Weil berichtet worden und die Verwaltung habe darauf hin nach einem anderen Ort für die Bauwagenbewohner gesucht. Dabei habe man sich schließlich für eine Brache am Karl-Thürmer-Weg entschieden. Eine Beteiligung der Bürger des unmittelbar angrenzenden Stadtteils Bornum erfolgte ebensowenig, wie eine Beteiligung des Stadtbezirksrates Ricklingen.

Hierzu frage ich die Verwaltung:

1. Wie werden, bzw. wurden potentielle Flächen für eine solche Nutzung ausgewählt und anhand welcher Kriterien werden diese auf ihre Eignung geprüft?
2. Für welche Anzahl von Personen, Bauwagen und weitere bauliche Einrichtungen wurde die Fläche beplant?
3. Würde eine entsprechende Fläche und ihre Nutzung rechtsverbindlich festgelegt? Wenn ja, von wem und mit welchen rechtlichen Instrumenten?

Hans-Jörg Schrader
FDP-Bezirksratsherr
Stadtbezirksrat Ricklingen